

**Pfarrgemeinderatssitzung
am Mittwoch, 10. Juli 2024 um 18.30 Uhr
in Messelhausen, Baukeller**

anwesend: 16 Mitglieder des Pfarrgemeinderates
Pfarrer Stefan Märkl (stimmberechtigtes Mitglied im PGR)
Pfarrer Ralph Waltersbacher
Gemeindereferentin Patricia Merkel

entschuldigt: Günter Deppisch, Diana Fleuchaus, Marliese Koch, Stefan Lanig, Norbert Prause,
Peter Renner, Hannelore Steinshorn, Carina Strebel, Jürgen Waldecker, Ina Weigand

1. Begrüßung

der PGR-Mitglieder und des Seelsorgeteams durch den stellvertretenden Vorsitzenden
Olaf Bamberger.

2. Geistlicher Einstieg

durch Pfarrer Ralph Waltersbacher, der nach einer Besinnung in Stille ein Gebet besonders
für die erkrankten Mitglieder des PGRs sprach.

3. Regularien

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
-Beschlussfähigkeit nach § 12Abs. 3 wurde festgestellt.
- b) Einsprüche zu dem Protokoll der letzten Sitzung gab es keine.
Somit ist das Protokoll genehmigt.

4. Zentraler Gottesdienst am 13. Oktober mit Beisammensein danach

Der Gottesdienst ist festgelegt auf 9.30 Uhr. Für das anschließende Beisammensein hat
ein Vorbereitungsteam Vorschläge ausgearbeitet. PGR Mitglied Frank Bundschuh berich-
tete aus dem Treffen vom 4. Juni.

Vorschlag 1: Stehempfang in und um die Kirche mit Ausschank von Sekt, Orangensaft,
Wasser, Flaschenbier, dazu Partygebäck vom Bäcker. In der Kirche Stellwände über die
Kirchenstatistik der vergangenen 10 Jahre, wie Taufen, Eheschließungen, Beerdigungen
etc.

Vorschlag 2: Stehempfang im Pfarrhof bei schlechtem Wetter in der Pfarscheune, Musik
von einer „SE-Kapelle“ (darum würde sich Michael Ernst kümmern), kurze Grußworte,
Rückblick, Wäscheleine mit Fotos im Foyer der Pfarscheune, Fotos per Beamer in End-
losschleife, Kinderquiz.

In der anschließenden Diskussion kam man zu folgendem Ergebnis: Ein Stehempfang im
Pfarrhof wäre die bessere Lösung. Grußworte sollten aus Zeitgründen entfallen, Musik von
einer speziell zusammengestellten Kapelle wäre eine tolle Umrahmung. Stellwände mit
Fotos könnten zuerst im Foyer aufgestellt werden und später in der Kirche eine geraume
Zeit stehen bleiben. Fotos über einen Beamer könnten nur in der Pfarscheune gezeigt
werden, hier besteht noch Klärungsbedarf.

Somit entscheidet sich der gesamte PGR für einen Stehempfang im Pfarrhof.

5. Gottesdienste am Sonntagabend

Pfarrer Märkl berichtete über die seit Ende Oktober 2023 stattfindenden Sonntagabend-Gottesdienste in Beckstein, Gerlachsheim, Königshofen und Unterbalbach. Anhand dreier Faktoren wertete man das Angebot „Gottesdienst am Sonntagabend“ aus.

1. Befragung der Gottesdienstbesucher – 78% (Durchschnitt aller vier Gemeinden) fanden es gut.
2. Besucherzahl – bei den bisher 32 Gottesdiensten waren durchschnittlich etwa 10% mehr Besucher da.
3. Befragung im Pfarrbüro – die Sonntagabend-Gottesdienste ermöglichen eine größere Flexibilität, auch wenn die Suche nach Aushilfen am Sonntagabend schwieriger ist.

Durch die grundsätzlich positiven Rückmeldungen gestärkt schlug Pfarrer Märkl vor, die So-Abend-Gottesdienste nicht nur beizubehalten, sondern auch auf alle Gemeinden auszuweiten.

In der Diskussion kam die Frage auf, ob es sinnvoll sei, in kleinen abseitsliegenden Gemeinden So-Abend-Messen zu feiern. Sicher sei aber, dass diese Gottesdienste gezielt von auswärtigen Besuchern angefahren werden. Als Zeichen der Fairness sollte das Angebot für alle Gemeinden ausgeweitet werden.

Bei der Abstimmung zum grundsätzlichen Ausweiten des Abendgottesdienstes auf alle Gemeinden (Lauda ausgenommen, hier verlässlich am Sonntag um 10.30 Uhr) mit flexibler Handhabung stimmten 16 Mitglieder mit Ja, 1 Mitglied mit Nein.

Beschluss: Ein Sonntagabendgottesdienst wird zukünftig in allen Gemeinden (außer Lauda) gehalten.

6. Beschluss des Haushaltplans

Pfarrer Walterspacher machte allgemeine Aussagen zum Doppelhaushalt 2024/25. Details würden im Stiftungsrat behandelt, doch der Haushaltsplan müsse dem Pfarrgemeinderat vorgelegt werden. Grundsätzlich sinke die Eigenkapitalquote, und nur ¼ der Rückstellungen könne bedient werden. Bau-Großprojekte seien nicht möglich, große Renovierungen können nicht mehr angesetzt werden. Der Betrieb der sieben Kindergärten zeige durch die gestiegenen Personalkosten eine negative Entwicklung. Trotz Sparmaßnahmen seien die Energiekosten weiterhin hoch. Ein Immobilienkonzept soll erstellt werden. Aus dem Ausgleichsstock der Diözese erhalte die SE keine Finanzhilfe, daher müsse auf Rücklagen aus dem Eigenkapital zurückgegriffen werden. Nach einer Aussprache wurde abgestimmt.

Beschluss: Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

7. Sonstiges

a) PGR-Mitglied Dorothea Schmitt hat sich bereiterklärt, im Beerdigungsteam der SE mitzuarbeiten. Der gesamte PGR stimmte mit einem freudigen Ja der Bewerbung zu.

b) Sitzungsleiter Olaf Bamberger bat um Meldungen für die Teilnahme an der VEG-Sitzung am 15. Juli in Gommersdorf, da einige Gremiumsmitglieder aus der SE verhindert seien.

c) Pfarrer Stefan Märkl berichtete über die bevorstehende Rom-Wallfahrt der Ministranten. Insgesamt 35 Minis aus der SE und der Nachbar-SE Boxberg würden sich auf den Weg nach Rom machen. Die Minis hätten durch Spendenaktionen Geld gesammelt, aber auch

aus den Gemeinden und durch großzügige Einzelspenden sei ein stattlicher Betrag zusammengekommen. Dadurch sei es möglich, dass bedürftige Minis kostengünstiger mitfahren können.

d) Gemeindeferentin Patricia Merkel gab bekannt, dass am Sonntag, den 8. September in Assamstadt ein Begegnungsfest der neuen Kirchengemeinde stattfindet. Dort soll die Gründungsvereinbarung offiziell unterzeichnet werden. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem Wortgottesdienst. Anschließend sind verschiedene Aktionen geplant. Der neue leitende Pfarrer Pater Joachim wird anwesend sein und für Gespräche zur Verfügung stehen.

e) Die nächste PGR-Sitzung findet am 22. Oktober 2024 in Oberbalbach statt.

8. Ende der Sitzung mit Segen

Olaf Bamberger dankte Messelhausen für die Ausrichtung der Sitzung.
Der offizielle Teil schloss um 20 Uhr mit einem Segensgebet von Pfarrer Märkl.

Danach tauschte man sich bei mitgebrachten Snacks und kühlen Getränken in geselliger Runde aus.

Olaf Bamberger
stellvertretender Vorsitzender

Barbara Frank-Wohlgemuth
Protokoll